

Wärmetechnische Nutzung des Grundwassers

Hinweise zum Bewilligungsverfahren

1. Grundlagen

[Wärmenutzung aus Boden und Untergrund, Vollzugshilfe BAFU, 2009](#)

2. Vorabklärung

Die interessierte Bauherrschaft klärt durch Anfrage mit Angabe der genauen Koordinaten beim Amt für Umwelt, Abteilung Gewässerqualität und -nutzung ab:

- ob eine geplante Anlage am gewünschten Standort aus gewässerschutzrechtlicher Sicht zulässig oder unzulässig ist und
- ob für die Beurteilung weitere Abklärungen notwendig sind.

Abklärungen für eine Grundwasserwärmenutzung:

- Ausdehnung, Mächtigkeit und Durchlässigkeit des Grundwasserleiters
- Mächtigkeit der Grundwasserüberdeckung
- Fließrichtung und Fließgeschwindigkeit
- Natürlicher thermischer Zustand des Grundwassers
- Thermischer Ist-Zustand des Grundwassers
- Abschätzung des thermischen Potentials
- Jahresganglinien der Grundwasserspiegelhöhen und des Temperaturverlaufs
- Sauerstoffgehalt und spezifische elektrische Leitfähigkeit des Grundwassers
- Chemismus des Grundwassers
- Abschätzung der Ausdehnung der Warm- bzw. Kaltwasserfahne
- Abschätzung der Auswirkung auf andere Nutzungen
- Auswirkungen auf Rechte Dritter (z.B. Setzungen)
- Beurteilung der Gesetzeskonformität der geplanten Anlage

Sondierbohrungen und Pumpversuche sind bewilligungspflichtig

Die Gesuchunterlagen sind unter www.umwelt.tg.ch < Wasser < Wärme aus der Umwelt < Downloads zu finden.

3. Gesuchseinreichung

Inhalt des Gesuchs:

- Resultate der Vorabklärung
- Projektbeschreibung mit technischen Daten

Informationen zum Konzessionsverfahren sind unter www.umwelt.tg.ch < Wasser < Wärme aus der Umwelt < Downloads zu finden.

Informationen zur Nutzung von Umwelt-Energie (Erdwärme) mit Wärmepumpen sind unter www.umwelt.tg.ch < Wasser < Wärme aus der Umwelt < Downloads zu finden.